



Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND)
Ortsverband Bad Bellingen/Schliengen e. V.

Tätigkeitsbericht 2020



Bad Bellingen / Schliengen im Februar 2021

Sigrid Meineke
1. Vorsitzende

Martina Schwinger
Schriftführerin

Überblick

Ab dem Frühjahr stand das Jahr 2020 ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Dennoch konnten die wichtigen Pflegearbeiten, die Apfelernte und Apfelsaftproduktion, und im März sogar die Biotopverbundausstellung durchgeführt werden. Exkursionen, die meisten Versammlungen und Veranstaltungen (z.B. die MaLaPro) und eine sich monatlich treffende Kindergruppe waren natürlich nicht möglich. Immerhin konnten im Herbst zwei Aktionsnachmittage für Kinder ausgerichtet werden. Details zu den Aktivitäten auf den folgenden Seiten.

Gedenken an Wolfram Gawehn

Leider gab es im 2020 auch eine traurige Nachricht: Unser langjähriges und aktives Gründungsmitglied Wolfram Gawehn verstarb am 24. Juli 2020 im Alter von 82 Jahren.



(Foto Elena Borchers)

Wolfram hatte 1981 unseren BUND-Ortsverband Bad Bellingen/Schliengen mitbegründet. Von 1981 bis 1992 war er Kassenprüfer und von 1992 bis 2018 Schatzmeister.

Das Thema Natur war ihm eine Herzensangelegenheit, insbesondere die Vogelwelt begeisterte ihn: So übernahm er die Nistkastenpflege in Rheinweiler und auf der Eck, später auch auf Bitte von Dr. Hoffmann im Kurpark. Zeitweise betreute er über 100 Nistkästen!

Neben den Vögeln galt sein Interesse den Amphibien und

Insekten. So initiierte er den Teich im Naturteil des Kurparks, den Tümpel in Schallsingen und baute in den eigenen Gärten Teiche und frühzeitig, als es noch nicht üblich war, ein Insektenhotel.

Praktische Arbeit war ihm sehr wichtig und lange Jahre war er bei den Pflegeeinsätzen dabei und organisierte sie. Auch Mitgliederwerbung war ein wichtiges Thema. Er ging ohne Scheu auf Menschen zu und warb für den Verein, was zur Mitgliedschaft der ehemaligen Bürgermeister von Schliengen und Bad Bellingen führte.

Wolfram scheute keine Aufgabe, er war sehr zuverlässig, sagte offen seine Meinung; wir kennen ihn gut gelaunt und fröhlich. Er hat unseren Ortsverband geprägt und bleibt ein Vorbild für alle Mitglieder. Er war ein guter Freund, den wir sehr vermissen.

Biotop-Pflege und Nistkastenbetreuung

Die Ortsgruppe betreut die folgenden 22 Biotopstandorte

Schliengen

Naturschutzgebiet Eckt, zwei Bereiche, Schliengen
Streuobstwiese beim Bahnhof im Franderfeld, Schliengen
Streuobstwiese in der Bellinger Str., Schliengen
Streuobstwiese in der Brunnmatt, Schliengen
Streuobstwiese beim Friedhof, Schliengen
Streuobstwiese in der Brunnmatt in Obereggenen
Drei Streuobstwiesen mit Bachaue im Bruckacker, Obereggenen
Streuobstwiese beim Friedhof in Obereggenen
Wassergraben mit Weiden beim Hochbehälter in Obereggenen
Mühlebach mit Amphibien, Wiese und Gehölzen, Schliengen
Brunnmatt mit Weiden, Schliengen
Hagschutz Niedereggenen
Rüttele, Schallsingen
Holebach mit Kopfweiden in Schliengen
Riedbach mit Kopfweiden in Mauchen

Bad Bellingen

Nasswiese auf KWR-Gelände in Hertingen
Nasswiese im Hertinger Feld in Hertingen
Naturteich im Kurpark
Obstwiese nordöstlich Rheinweiler (Neu)

Viel Eigenleistung durch Freiwillige

Auch im Jahr 2020 wurden vor allem die großflächigen Pflegearbeiten durch vertraglich gebundene Landwirte durchgeführt, dennoch blieb noch viel Arbeit für die ehrenamtlichen Aktiven der BUND Ortsgruppe, wie z.B. Schneiden von Kopfweiden, Mithilfe beim Baumschnitt, Mäharbeiten an schwierigen oder unzugänglichen Stellen, Auslichtungsarbeiten und Neupflanzung von Jungbäumen. So wurden im Jahr 2020 für die Biotop-Pflege mehr als 450 Stunden aufgewendet, für die Apfellese 110 Stunden.

Außerdem wurden durch die BUND-Ortsgruppe rund 100 Nistkästen kontrolliert, gereinigt und, falls notwendig, repariert – insgesamt rund 70 Stunden Arbeit! Besonders zu erwähnen ist die Betreuung der Steinkauzröhren: Es wurden drei neue Röhren bei Obereggenen und Liel aufgehängt – leider gab es dennoch auch in 2020 keine Bruten, je 2 Röhren waren durch Stare und Hornissen belegt, eine durch ein Eichhörnchen. Die Singvogelnistkästen befinden in den betreuten Gebieten und waren vor allem von Meisen und Sperlingen benutzt.

Auf den folgenden Seiten mehr Information und Bilder der Biotop-Pflege und Nistkastenbetreuung.

Januar

Der alljährliche Kopfweidenschnitt fand am 25. Januar in Mauchen gemeinsam mit der Werksiedlung St. Christoph (Kandern). Bei herrlichem Wetter fanden sich 35 Helferinnen und Helfer ein, so dass die etwa achtzig Kopfweiden in einem halben Tag beschnitten werden konnten. Die Weidenzweige wurden nach Größe sortiert, um dann in der Werksiedlung fachgerecht in der Flechtwerkstatt weiter verarbeitet zu werden.



Januar

Weitere Impressionen vom Kopfweidenschnitt



Januar

Weitere Impressionen vom Kopfweidenschnitt



Februar

Fachschnitt der Streuobstbäume in Obereggenen mit den Landschaftsgärtnern vom Goetheanum in Dornach



Februar

Fachschnitt der Streuobstbäume in Obereggenen mit den Landschaftsgärtnern vom Goetheanum in Dornach



Februar

Fachschnitt der Streuobstbäume in Obereggenen mit den Landschaftsgärtnern vom Goetheanum in Dornach



Sommer (Juni bis August)

Mäharbeiten auf den Streuobstwiesen (hier Wasengärtle, Schliengen)



Sommer (Juni bis August)

Mäharbeiten auf den Streuobstwiesen (hier Wasengärtle, Schliengen)



Ende Oktober / November

Pflegearbeiten im Gewinn Hertinger Feld



Ende Oktober / November
Pflegearbeiten im Gewinn Hertinger Feld



November

Rodung von abgestorbenen Obstbäumen und Neupflanzung in Obereggenen



Nistkastenbetreuung

Sigrid Hemmer-Geißer und Max Rieder bringen eine neue Steinkauz-Röhre an:



Hier hatte es sich eine Starenfamilie im Nistkasten gemütlich gemacht und das Nest mit fremden Federn ausgestaffert



Apfellese und Apfelsaftproduktion

Nach einer schwachen Ernte im Jahr 2019 fiel die Apfelernte im Jahr 2020 durchschnittlich aus, einige Bäume waren sogar übervoll, was die Ernte erleichterte – aber bücken mussten sich die Helfer trotzdem! Von den Streuobstwiesen in Schliengen und den Bäumen auf dem Golfplatz in Bamlach wurden rund 3500 kg Äpfel gelesen und daraus etwas mehr als 1800 l Apfelsaft gepresst und abgefüllt.

Apfellese beim Friedhof Obereggenen



Apfellese auf dem Golfplatz in Bamlach



März: Eine Bank für Altbürgermeister Bundschuh

Ende Februar 2020 wurde Bürgermeister Werner Bundschuh nach rund 30 Jahren im Dienst der Gemeinde Schliengen in den Ruhestand verabschiedet. Unser BUND Ortsverband bedankte sich für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit mit einer Sitzbank aus massivem Holz. Auf Wunsch von Herrn Bundschuh wurde die Sitzbank auf der Eckt aufgestellt und am 11. März durch den Ortsverband offiziell an ihn übergeben. Anwesend war auch der neue Bürgermeister von Schliengen, Herr Christian Renkert.



September und Oktober: Zwei Aktionsnachmittage für Grundschul Kinder

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten regelmäßige monatliche Treffen einer Kindergruppe nicht durchgeführt werden. Da sich die Pandemiesituation nach dem Sommer gebessert hatte, konnten wir immerhin am 19. September und am 20. Oktober zwei Aktionsnachmittage für Grundschul Kinder veranstalten. Unter Leitung von Stephanie Gemmeke-Hartl trafen sich die Kinder auf der Streuobstwiese beim Bahnhof Schliengen.

Beim Aktionsnachmittag im September waren die Kinder mit Begeisterung dabei, die Äpfel vom Baum zu schütteln und aufzulesen. Danach ging es zurück zum „Franderfeld“, wo der Apfelsaft vom letzten Jahr probiert wurde. Danach durfte jedes Kind eine Papiertragetasche bemalen und darin eine schöne Äpfel mit nach Hause nehmen.

Im Oktober ging es um das Thema Walnüsse. Diese wurden gesammelt, auf verschiedene Weise geknackt und natürlich gegessen. Dazu lernten die Kinder, wozu diese Nüsse alles verwendet werden.



November: Eine neue Nistplattform für die Hertinger Störche

Seit vielen Jahren nistet ein Storchenpaar in Hertingen – im Jahr 2006 wurde von unserem Ortsverband auf einem Privatgrundstück für die Störche eine Nistplattform errichtet. Diese Nistplattform war über die Jahre marode geworden, das Nest war absturzgefährdet. Zudem wollte der neue Eigentümer des betroffenen Grundstücks das Storchennest nicht mehr. Unser Ortsverband konnte aber rasch und effektiv eine gute Lösung finden:

Dankenswerterweise waren die Landwirte Frieder und Matthias Brunner bereit, auf ihrem dorfnahen Grundstück den Störchen eine neue Heimat zu geben. Die Landwirte halfen auch tatkräftig beim Aufbau der neuen Plattform mit, der neue Nestkorb wurde von Rainer Vomstein geschweißt, der Beton wurde von der Firma Stowasser gestiftet, der neue Stahlmast zum Sonderpreis von der Firma Implenja erworben.

Auch die Gemeinde Bad Bellingen leistete einen großen Beitrag: Die Feuerwehr half bei Abbau des alten Nests, und Bürgermeister Dr. Vogelpohl organisierte von der „Franz und Elisabeth Mary-Stiftung“ einen Zuschuss von 2000 € für das neue Nest, welcher die Kosten abdeckte.

Die neue Nistplattform steht in Sichtweite des alten Nests, so dass wir hoffen, dass die Störche das neue Heim annehmen werden.



Sonstiges

Treffen, Versammlungen und Tagungen 2020

- | | |
|------------------|--|
| 4. bis 6. Januar | Besuch der Naturschutztage Radolfszell (Wilfried Vollmer, Sigrid und Eberhard Meineke, Martina Schwinger) |
| 14. Januar | Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe im Kurhaus, Bad Bellingen |
| 11. März | Teilnahme bei der Mitgliederversammlung des Regionalverbands (Eberhard Meineke, Wilfried Vollmer) |
| 14. Juli | Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe im Landhotel Graf Obereggenen |
| 25. August | Abgekürzte Mitgliederversammlung mit Hygienekonzept: Tätigkeitsbericht 2019, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Verschiedenes (Storchennest Hertingen, Fest zum 40-jährigen Bestehen des Ortsverbands 2021) |
| 9. September | Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe im Landhotel Graf Obereggenen |
| 10. Oktober | Teilnahme an der digitalen Landesdelegiertenversammlung (Sigrid Meineke) |
| 11. Dezember | Informationsbrief mit Statusbericht von Sigrid Meinke statt Monatstreffen |

Weitere Ereignisse

Der BUND Ortsverband Bad Bellingen/Schliengen hat sich Ende 2020 beim Wettbewerb „Lebendige Landschaft und Lebensmittel: Heimat und Biotopverbund“ im Rahmen von "unsere Heimat & Natur“ von EDEKA Südwest in Zusammenarbeit mit der Stiftung NatureLife-International beworben. Gesucht werden Projekte zur Schaffung und Erhaltung eines Biotopverbunds mit der Förderung von Wildtieren, Wildpflanzen und Lebensräumen in der Natur.

Unser vorgeschlagenes Projekt ist die Schaffung einer artenreichen Streuobstwiese auf einer ehemaligen Ackerfläche auf dem Grundstück eines unserer Mitglieder in Schliengen im Gewann Lärisbrunnen.

